

Personeller Umbruch am Matthias-Grünwald-Gymnasium

Kleine Feierstunde: Ulrike Benz in den Ruhestand verabschiedet. Fachschaftsleiter Sport Sascha Derra verlässt das „Schiff“. Volker Weidhaas ein „Glücksfall“ für Fachschaft Französisch.

Von Ulrich Feuerstein

Tauberbischofsheim. Personeller Umbruch am Matthias-Grünwald-Gymnasium: Zum Schuljahresende geht Ulrike Benz in den Ruhestand. Mit ihr verlassen vier weitere Lehrer das „Schiff“. Die Verabschiedung fand im Rahmen einer Feierstunde statt.

Ferien für immer hat künftig Ulrike Benz. Einst war sie selbst Schülerin des Matthias-Grünwald-Gymnasiums. Am „Schiff“ legte sie 1978 das Abitur ab. An der Julius-Maximilians-Universität Würzburg studierte sie Latein und Altgriechisch. Nach dem Ersten Staatsexamen verlief der weitere berufliche Weg nicht geradlinig. Zusätzlich absolvierte sie eine Ausbildung zur Buchhändlerin und legte 1991 sowohl das Zweite Staatsexamen als auch die kaufmännische Prüfung ab.

Es folgten Stationen als Krankheitsvertretung am Mozart-Gymna-

sium, als Lehrkraft im Fechtzentrum, als Buchhändlerin und im Kollping-Bildungswerk. Es folgte eine längere Elternzeit, bevor sie 2002 am Franz-Ludwig-von-Erthal-Gymnasium in Lohr wieder in den Schuldienst zurückkehrte.

Schüler mit großer Offenheit und Herzlichkeit begleitet

Im September 2003 schloss sich der Kreis. Ulrike Benz kehrte an die ehemalige Schule zurück – diesmal als erfahrene Studienassessorin und Lehrerin. 2005 wurde sie zur Studienrätin ernannt, zehn Jahre später zur Oberstudienrätin. „All diese Erfahrungen haben Ulrike Benz zu einer Lehrerin gemacht, die weit über den Unterricht hinausblickt, die Menschen versteht und Schüler mit großer Offenheit und Herzlichkeit begleitet“, erklärte Oberstudiendirektor Sebastian Link.

Der Schulleiter machte in seiner Laudatio deutlich, dass Ulrike Benz

nie nur eine Sprache vermittelt hat. „Sie hat jungen Menschen den Zugang zu unserer Geschichte, zu unseren kulturellen Wurzeln eröffnet.“ Studienfahrten nach Griechenland und Italien, Schullandheime und Berlinfahrten hat sie begleitet oder selber organisiert. Bei der Organisation der Schülerbibliothek hat sie sich eingebracht und bei der Einführung der Hausaufgabenbetreuung mitgewirkt. „Sie hat Bildung im besten Sinne ermöglicht“, so Link. Ganz verzichten muss das MGG auf Ulrike Benz nicht. Als Mitglied des Schulchors bleibt sie dem „Schiff“ verbunden.

Sascha Derra gehörte seit 2014 dem Lehrerkollegium an. Das Matthias-Grünwald-Gymnasium war seine erste feste Stelle nach dem Referendariat. Am „Schiff“ unterrichtete er Mathematik und Sport. „Er verstand es, seine Schüler für die beiden Fächer zu begeistern“, betonte Sebastian Link. Als Sportlehrer habe

er die Teilnahme bei „Jugend trainiert für Olympia“ unterstützt und Sportprofilfahrten organisiert. Seit 2023 oblag ihm auch die Fachschaftsleitung in Sport. Derra war außerdem viele Jahre als Personalrat im Einsatz. Er wechselt aus familiären Gründen an das Eichendorff-Gymnasium in Ettlingen.

Um die Unterrichtsversorgung in Französisch sicherzustellen, kam Anne Seyfried als Krankheitsvertretung an das Matthias-Grünwald-Gymnasium. Aus dem Ruhestand kehrte Volker Weidhaas zurück ins Klassenzimmer. Mit großem Respekt sprach Schulleiter Sebastian Link über den 76-Jährigen und bezeichnete ihn als „Glücksfall“ in einer schwierigen Situation für die Fachschaft Französisch. Link lobte dessen Pflichtbewusstsein und die „Überzeugung, dass junge Menschen ein Recht auf Unterricht haben.“

Mit Alicia Berberich hat eine Re-

ferendarin erfolgreich ihre Ausbildung beendet. Sie hat das zweite Staatsexamen abgelegt und verlässt das MGG.

Den Glückwünschen für die

scheidenden Pädagogen schlossen sich Jessica Hecht für den Personalrat und Fachschaftsvertreter an. Die Schüler verabschiedeten sich in einer gesonderten Feier.



Oberstudiendirektor Sebastian Link verabschiedete Ulrike Benz in den Ruhestand und würdigte ihr Engagement.

BILD: ULRICH FEUERSTEIN